

Edward L. Rensmann

Wirtschaftssanktionen und internationale Handelsschiedsverfahren

Internationaler Gerechtigkeitspluralismus im transnationalen Wirtschaftsverkehr

In einer zunehmend multipolaren Staatengemeinschaft kollidiert außen- und sicherheitspolitisch motivierte Gesetzgebung vermehrt mit den transnationalen Strukturen des globalen Wirtschaftsverkehrs. Auch internationale Schiedsgerichte sehen sich unweigerlich mit widersprüchlichen normativen Anforderungen staatlicher Regulierung konfrontiert. Vor diesem Hintergrund zeichnet Edward L. Rensmann die Architektur des international zwingenden Rechts im internationalen Schiedsverfahren nach und schlüsselt den Entscheidungsprozess des Schiedsgerichts im Umgang mit fundamentalen staatlichen Rechtsanwendungsinteressen auf. Die Abgrenzung des kollisionsrechtlichen Eingriffsrechts von Fragen der völkerrechtlichen Zulässigkeit extraterritorialer Rechtsetzung ebnet den Weg für eine fundamentale Analyse der transnationalen Dimension des Rechtsanwendungsvorgangs und erlaubt die Herausbildung von Leitlinien für die Einordnung und Anwendung von Wirtschaftssanktionen durch internationale Schiedsgerichte.

Inhaltsübersicht

Teil I Wirtschaftssanktionen im transnationalen Wirtschaftsverkehr

- § 1 Die Wirtschaftssanktion als Instrument der Außen- und Sicherheitspolitik
- § 2 Sanktionsbedingte Pflichtenkollisionen im transnationalen Wirtschaftsverkehr
- § 3 Die räumlich-territoriale Geltung der Sanktionsnorm als Gegenstand der Rechtsanwendungsentscheidung

Teil II Staatliche Interessen in der Rechtsanwendung

- § 4 Die Dogmatik des kollisionsrechtlichen Eingriffsrechts
- § 5 Die kollisionsrechtliche Methodik des Eingriffsrechts
- § 6 Die Struktur der Rechtsanwendungsentscheidung

Teil III Staatliche Interessen in der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit

- § 7 Das Verhältnis von staatlicher Rechtsordnung und internationaler Schiedsgerichtsbarkeit
- § 8 Zwingendes Recht in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit
- § 9 Die Anwendung zwingenden Rechts im internationalen Schiedsverfahren

Teil IV Die Anwendung von Wirtschaftssanktionen im internationalen Schiedsverfahren

- § 10 Grundlagen der Typisierung der schiedsgerichtlichen Rechtsanwendungsentscheidung
- § 11 Die Typisierung der staatlichen Anerkennungsbereitschaft in sanktionsbezogenen Schiedsverfahren
- § 12 Die Anwendung von Wirtschaftssanktionen im internationalen Schiedsverfahren

Edward L. Rensmann Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Münster; 2023 Promotion (Köln); Rechtsreferendariat beim Hanseatischen Oberlandesgericht mit Stationen in Berlin, Brüssel und Washington.
<https://orcid.org/0009-0009-9204-8979>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/wirtschaftssanktionen-und-internationale-handelsschiedsverfahren-9783161626579?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104



2024. XXVII, 585 Seiten. StudIPR 522

ISBN 978-3-16-162657-9
fadengeheftete Broschur 109,00 €

ISBN 978-3-16-162723-1
eBook PDF 109,00 €